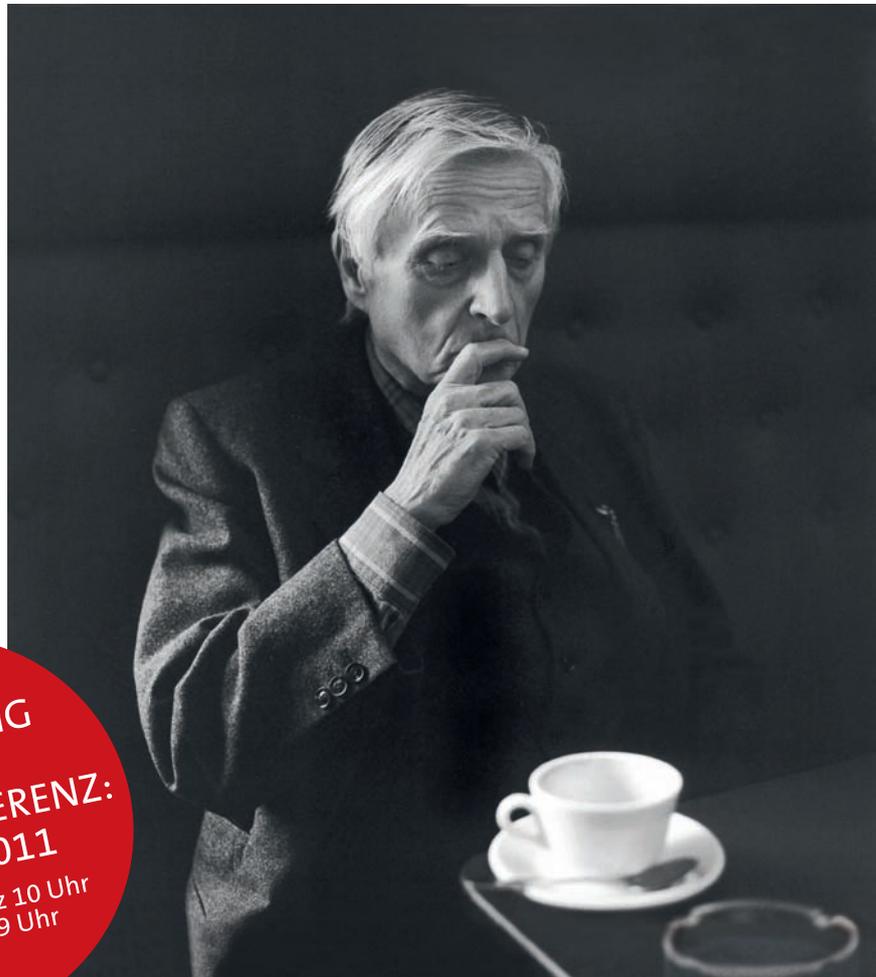


MAGIE 10.06. – 03.10.2011 **DES OBJEKTS** Photographie aus drei Jahrhunderten



**ERÖFFNUNG
UND
PRESSEKONFERENZ:
9. JUNI 2011**

Pressekonferenz 10 Uhr
Eröffnung 19 Uhr

Nikolaus Korab, Otto Grümmandl, 1998
© Nikolaus Korab, Wien

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny
Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

10.06. – 03.10.2011

MAGIE DES OBJEKTS

Photographie aus drei Jahrhunderten

Der Künstler und Kurator Fritz Simak zeigt im Leopold Museum erstmals eine Auswahl von Photoarbeiten aus dem SPUTNIK Fundus, bestehend aus der Sammlung Andra Spallart und der Sammlung Fritz Simak. Rund 200 Werke bieten eine faszinierende Zusammenschau und Gegenüberstellung historischer Aufnahmen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts mit Werken zeitgenössischer Photographie. In neuem, oftmals überraschenden Kontext werden bekannte »Klassiker« der Photographie mit weniger bekannten, aber nicht minder wichtigen Beispielen präsentiert.



Links: Erwin Wurm, Self service indoor sculpture, 1999

Rechts: Manasse, untitled, 1920s

In einzelnen Themengruppen stehen sich historische und zeitgenössische Photographien gegenüber, Künstler unterschiedlicher regionaler Zugehörigkeit werden nebeneinander präsentiert. So fügt sich zum Beispiel die zarte Blumendarstellung aus der Serie »Wildnis« des zeitgenössischen Photokünstlers *Robert Zahornicky* von 1999 nahtlos an einen Naturselbstdruck aus der k. k. Staatsdruckerei Wien aus dem Jahr 1853. Das Foto einer zweigeteilten Zwiebel der deutschen Bauhausphotographin *Elsa Thiemann* aus den 1930er Jahren hängt neben der Darstellung einer durchschnittenen Artischocke, die 1930 vom Amerikaner *Edward Weston* festgehalten wurde. Schließlich stellt der Kurator die »Self service indoor sculpture« des österreichischen Konzeptkünstlers *Erwin Wurm* von 1999 einem in Pose gebrachten weiblichen Akt des Photostudios *Manassé* aus den 1920er Jahren gegenüber.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny
Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

Elfriede Mejchar, untitled, 2002

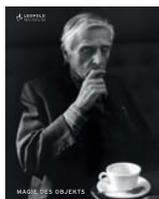


Zahlreiche weitere Werke unterschiedlicher Epochen fügen sich in der Ausstellung assoziativ und höchst anregend unter eine gemeinsame thematische Klammer. Die Ausstellung zeigt unter anderem Photoarbeiten von *Berenice Abbott, Ansel Adams, Herbert Bayer, Harry Callahan, Giovanni Castell, Madame D'Ora, Alfred Ehrhardt, Ernst Haas, Leo Kandl, Hans Kupelwieser, Elfriede Mejchar, Richard Misrach, Wolfgang Reichmann, Aaron Siskind, Josef Sudek, Arthur Tress, Todd Watts und Edward Weston.*

SPUTNIK

SPUTNIK ist ein ästhetisches Modell, das andersartige Blicke auf die Photographie eröffnet. Dazu bedarf es der Korrespondenz der Exponate, die in ungewohnten Gegenüberstellungen und Bildstrecken ihre Argumente vortragen. Dieses Nebeneinander missachtet die gängigen Schaustellungen mit ihren thematischen und motivischen, zeitlichen und personellen Engführungen, mit ihrem belehrenden Gestus und dem gefälligen Nacheinander. Vielmehr verweist es auf eigenartige Verwandtschaften, bringt ferne Epochen zueinander und die Zeiten durcheinander, kennt keine Vorbilder und Nachfolger, sondern ausschließlich originäre Entwürfe, zeigt das Unzeitgemäße als Normalität und das Banale als herausragende Ausnahme. In gewisser Hinsicht wird ein antihistorischer Geschichtsbegriff verfolgt und eine Gegenästhetik zu den gängigen bildlichen Entsprechungen aufgetan. Die Auswahl aus den beiden privaten Sammlungen von Andra Spallart und dem Kurator dieser Ausstellung Fritz Simak ist eine Offerte an die Betrachter, die eingeladen sind, eigene Vorstellungen zur Geschichte und Konstitution des Mediums zu entwickeln.

KATALOG ZUR AUSSTELLUNG



256 Seiten, Hardcover
Brandstätter Verlag, ISBN 978-3-85033-582-9

Erhältlich im Leopold Museum Shop!
EUR 34,90

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny
Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

BIOGRAPHIEN DER KÜNSTLER

zusammengestellt von Gerald Piffli

B. VINCENT ABBOTT

War in den 1940er Jahren als Kunstredakteur und Photograph in Boston, USA, tätig.

BERENICE ABBOTT

* 1898 Springfield, Ohio, USA; † 1991 Monson, Maine, USA

Journalismus-Studium, dann Studium der Malerei und Bildhauerei in New York und in Paris. Assistentin von bedeutenden Photographen wie Man Ray, Lisette Model, Marianne Breslauer oder Bill Brandt. Eröffnete ein Photostudio in Paris und porträtierte die Bohème. Nach der Rückkehr nach New York 1929 dokumentierte sie, inspiriert vom Werk Eugene Atgets dessen Nachlass sie übernahm, den rasanten Wandel der Stadt und wurde mit ihren sachlichen Architekturaufnahmen zur Chronistin einer ganzen Epoche. Später Lehrtätigkeit und Beschäftigung mit wissenschaftlicher Photographie.

© Berenice Abbott / Commerce Graphics

ANSEL ADAMS

* 1902 San Francisco, Calif., USA; † 1984 Monterey, Calif., USA

Einer der einflussreichsten Photographen des 20. Jahrhunderts. Nach dem Wunsch, Pianist zu werden, fiel 1930 durch die Begegnung mit Paul Strand die Entscheidung zur Berufsphotographie zu wechseln. 1932 gemeinsam mit Imogen Cunningham und Edward Weston Gründung der Gruppe f/64. Adams strebte nach der technisch und ästhetisch perfekten Landschaftsphotographie in meisterhafter Beherrschung von Belichtung und Entwicklung. Seine Lehrbücher zur Phototechnik, zum Zonensystem, sind bis zum heutigen Tag Referenzwerke.

© The Ansel Adams Publishing Rights Trust

ROLF AIGNER

* 1952 Götting a.d. Ybbs, A

Bereits während des Studiums künstlerische und theoretische Beschäftigung mit Photographie. Zu Beginn der 1980er Jahre Engagement für die Gründung der »Fotogalerie Wien« und den »Verein zur Förderung künstlerischer Fotografie«. In seinen Portfolios und Werkgruppen beschäftigt er sich mit seiner Umgebung, der Natur, der Gesellschaft und den Medien. Lebt und arbeitet in St. Peter i.d. Au, A.

NOBUYOSHI ARAKI

* 1940 Minowa, J

Der, vor allem durch seine kontrovers rezipierten Aktaufnahmen, wohl bekannteste Photograph Japans. In der allgemeinen Betrachtung überdecken die expressiven Farbarbeiten oft das poetische schwarz-weiße Früh- und Parallelwerk. Araki ist auch einfühlsamer Beobachter seines eigenen Lebens und seiner Umwelt, der seine Bildsprache im Laufe von 40 Jahren in der Umkreisung des Themas »Frau« entwickelte. Lebt und arbeitet in Tokio, J.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny

Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

RUS ARNOLD

War in den 1940er und 1950er Jahren in Chicago, USA tätig. Autor von Photographie-Lehrbüchern.

EUGENE ATGET

* 1857 Libourne bei Bordeaux, F; † 1927 Paris, F

Nach dem Studium von Musik und Theater war er zunächst als Schauspieler tätig. 1898 entschloss er sich endgültig Photograph zu werden. Sein Bestreben war, Architektur und Straßenszenen des alten Paris und seiner Vororte systematisch zu erfassen. Später stellte er photographische Vorlagen für surrealistische Künstler her. Nach seinem Tod erwarb die amerikanische Photographin Berenice Abbott seinen Nachlass und wertete ihn aus. Dadurch wurde Atget posthum zu einem der einflussreichsten, stilbildenden Photographen und Vorbild vieler Photographengenerationen.

BORIS DE BAKHTIAR

War in den 1930er Jahren in den USA als Photograph tätig.

HERBERT BAYER

* 1900 Haag am Hausruck, A; † 1985 Montecito, Calif., USA

Nach einer Lehre als Grafiker in Linz wechselte Bayer 1921 nach Darmstadt und kurze Zeit später ans Bauhaus in Weimar. Studium u.a. bei Johannes Itten, Oskar Schlemmer und Wassily Kandinsky. 1925–1928 Lehrer und Leiter der Werkstatt für Druck und Werbung am Bauhaus. Danach in Berlin Maler, Photograph, Grafiker, Ausstellungsarchitekt und als Art Director für Vogue in Paris. Seine Photographien, Montagen und Plakate zeigen sich in dieser Zeit stark vom Surrealismus beeinflusst. 1938 Emigration in die USA. Ausstellungsgestaltungen für das Museum of Modern Art. Erfolgreich auch als Plastiker, Gestalter von Landschaftsräumen und Architekt.

© Herbert Bayer Stiftung / VBK

OLAF OTTO BECKER

* 1959 Lübeck-Travemünde, D

Studium des Kommunikationsdesigns und der Philosophie. Ab den späten 1980er Jahren Beschäftigung mit Landschaftsphotographie. In seinen großformatigen Farbaufnahmen zeigt Becker vermeintlich unberührte Landschaften, vorwiegend im arktischen Raum, die sich aber als vom Menschen verändert und mitunter zerstört erweisen. Durch die Verwendung der Großformatkamera entstehen eindrucksvolle und einprägsame Photographien. Lebt und arbeitet in Garching, D.

JOSEF BREITENBACH

* 1896 München, D; † 1984 New York, N.Y., USA

In der SPD-Jugend politisch engagiert, lernte er führende Sozialisten der Revolution von 1918 in München kennen. Übernahm 1922 den väterlichen Weingroßhandel, wurde nach dem Konkurs freier Photograph mit dem Spezialgebiet Presse-, Theater- und Filmphotographie. Emigrierte 1933 nach Paris. Kontakt zu den Surrealisten. Es entstanden Photogramme, Photomontagen und Solarisationen. Ließ sich 1941 in New York nieder. Arbeit für die Presse und Reisen im Auftrag der UNICEF. Neben seiner Lehrtätigkeit Aufbau einer photohistorischen Sammlung.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny
Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

HARRY CALLAHAN

* 1912 Detroit, Mich., USA; † 1999 Atlanta, Ga., USA

Autodidaktisch ab 1938 als Photograph tätig. In seinen Naturstudien mit der Großformatkamera entstehen durch den knappen Ausschnitt abstrakte Formen. Daneben auch Aktaufnahmen, Stadtlandschaften und Experimente in Farbe. Intensive Lehr- und Publikationstätigkeit. Freundschaft mit zahlreichen bedeutenden Photographen.

© Estate of Harry Callahan / Courtesy Pace/MacGill Gallery, New York

HENRI CARTIER-BRESSON

* 1908 in Chanteloup-en-Brie, F; † 2004 Céreste, F

Er studierte Philosophie und Malerei in Paris und Cambridge. Begann 1931 zu photographieren. Später Kameraassistent bei Jean Renoir. 1947 Gründungsmitglied der Photoagentur Magnum.

Reiste viele Jahre durch die Welt und arbeitete weltweit für die wichtigsten Magazine. Unter anderem mit seinem Buch »The Decisive Moment« (franz. »Images à la sauvette«) wurde er zum vielleicht berühmtesten Photographen des 20. Jahrhunderts und zu einer Lichtgestalt des humanistisch motivierten Photojournalismus. In den 1970er Jahren gab er die Photographie auf und widmete sich intensiv der Malerei und der Zeichnung.

© Fondation Henri Cartier-Bresson / Magnum Photos

GIOVANNI CASTELL

* 1962 München, D

Nach der Ausbildung zum Modedesigner in Mailand Hinwendung zur Photographie. Neben kommerziellen Arbeiten entstehen nächtliche Blumenstücke, Landschaften und inszenierte Boxkämpfe. Durch meisterhafte Führung des künstlichen Lichts entstehen mystische Tableaus, die in ihrer Bildästhetik an altmeisterliche Gemälde erinnern. Lebt und arbeitet in Hamburg, D.

PAUL CITROEN

* 1896 Berlin, D; † 1983 Wassenaar, NL

Bedeutender Photograph des Neuen Sehens. Studium der Malerei, Mitarbeit an Herwarth Waldens expressionistischer Zeitschrift »Der Sturm«. 1917 Umzug in die Niederlande. Erste Collagen aus vorgefundenen Photographien und Zeitungsausschnitten, die durch ihre Modernität und Größe überzeugen. 1922–1924 Studium am Bauhaus. Nach der Tätigkeit als Pelz- und Kunsthändler Rückkehr in die Niederlande und weitere Beschäftigung mit Photographie und Malerei. Verschiedene Lehrverpflichtungen.

© Paul Citroen / VBK

ROSEMARIE CLAUSEN

* 1907 Groß Ziethen, D; † 1990 Hamburg, D

Nach einer Photographenlehre 1933 Gründung des eigenen Ateliers. Vor allem als Dokumentaristin des Schaffens Gustaf Gründgens in Berlin und Hamburg wohl die bedeutendste Theaterphotographin Deutschlands.

© Bettina Clausen

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny
Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

LUCIEN CLERGUE

* 1934 Arles, F

Durch die Freundschaft mit Pablo Picasso inspiriert beginnt Anfang der 1950er Jahre Clergues photographische Karriere. Bekannt wurden seine Aktphotos am Meer, mit denen er die poésie photographique prägte. 1969 Mitbegründer des internationalen Photographiefestivals »Rencontres d'Arles«. Lebt und arbeitet in Arles, F.

LYNNE COHEN

* 1944 Racine, Wis., USA

Besuch der Universitäten von Wisconsin, London und Michigan. Seit 1968 als Lehrerin und Leiterin von Workshops tätig. Seit mehr als 40 Jahren befasst sich ihr künstlerisches Werk mit menschenleeren Räumen, deren Funktion sich durch den Titel nur schwer erschließt – sie bleiben beängstigend und enigmatisch. Lebt und arbeitet in Montreal, CA.

JOHN RIVERS COPLANS

* 1920 London, GB; † 2003 New York, N.Y., USA

Maler, Kritiker, Kurator und ab den 1980er Jahren auch Photograph. In den großformatigen Studien seines Körpers versuchte er vor allem das eigene Altern zu thematisieren. Langjährige Lehrtätigkeit an verschiedenen Universitäten und Kurator bedeutender Ausstellungen.

MADAME D'ORA (eigl. Dora Philippine Kallmus)

* 1881 Wien, A; † 1963 Frohnleiten, A

Ausbildung an der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien und Lehrzeit bei Nicola Perscheid in Berlin. 1907 Eröffnung eines Photostudios in Wien dessen technische Leitung Arthur Benda innehatte. Das Studio entwickelte sich zur Anlaufstelle für Künstler, Schauspieler, Sänger, das gehobene Bürgertum sowie den Adel und wurde zu einem Zentrum der Modephotographie in Wien. Ging 1925 nach Paris, wo sie weiter als Modephotographin tätig war. Nach dem Zweiten Weltkrieg änderte sie ihren Stil zu beobachtender, präziser Schärfe. Bekannt wurden in dieser Zeit eindrucksvolle Aufnahmen aus dem Pariser Schlachthof.

WALLACE EDWIN DANCY

Arbeitete in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Houston, Tex., USA. Später Vertreter des amerikanischen Piktoralismus.

WALTER EBENHOFER

* 1952 St. Valentin, A

Autodidaktischer Photograph. Entwickelt seit Beginn der 1980er Jahre experimentelle und serielle Konzeptarbeiten. In seinem Nachdenken über die Medien setzt er sich sowohl mit der Kameratechnik als auch mit unterschiedlicher Behandlung photographischer Materialien auseinander. So etwa durchlöchert er mit einem Pistolenschuss lichtempfindliches Material. Lebt und arbeitet in Steyr, A.

© Walter Ebenhofer / VBK

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny
Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

GRETE ECKERT

* 1895 Dresden, D; † 1982 München, D

Tochter des Hofgoldschmieds. Der Vater, ein begeisterter Amateurphotograph, prägte ihren Berufsweg. Assistentenjahre bei Photographinnen in Dresden und München. Porträt- und Werbephographien für verschiedene Zeitschriften, später Industrie- und Architekturphotographie. 1932 Gründung eines Studios in München gemeinsam mit ihrer Schwester. Ihr Archiv ist verschollen.

ALFRED EHRHARDT

* 1901 Triptis, D; † 1984 Hamburg, D

Zu Beginn Musiker und Gesangslehrer. Studium der Musik und der Bildenden Künste in Gera und Hamburg. 1928/29 am Bauhaus in Dessau. Lehrtätigkeit an verschiedenen Schulen. Ab 1934 Hinwendung zur Photographie. Fertigte neusachliche Landschafts- und Architekturphotographien sowie Dokumentarfilme.

© Alfred Ehrhardt Stiftung

CONSTANTIN FREIHERR VON ETTINGSHAUSEN

* 1826 Wien, A; † 1897 Wien, A

Sohn des Pioniers der österreichischen Photographie Andreas Freiherr von Ettingshausen. Mediziner und Botaniker. Professor in Wien und Graz. Verwendete für die Darstellungen in seinen pflanzenkundlichen Publikationen, die er mit Y Alois Pokorny herausgab, den Naturselbstdruck.

FRANZ FIEDLER

* 1885 Proßnitz (heute: Prostějov, CZ); † 1956 Dresden, D

Sohn eines Photographen. Arbeitete in den Ateliers von Rudolf Dührkoop und Hugo Erfurth. Blieb in seiner Bildsprache immer dem Piktorialismus verhaftet. Es entstanden vorwiegend Porträt- und Aktphotographien als Bromöl- und Öldrucke. Bei der Bombardierung Dresdens wurden 1945 sein Atelier und das Archiv weitgehend zerstört.

CHRISTOPH FUCHS

* 1978 Salzburg, A

Studium an der Fachhochschule für MultiMediaArt in Salzburg. Beschäftigt sich mit performativer Kunst und dokumentarischer Photographie. Arbeitet als Grafiker und Photograph in Wien, A.

MARIO GIACOMELLI

* 1925 Senigallia, I; † 2000 Senigallia, I

Typograph und autodidaktischer Photograph. Seit Beginn der 1950er Jahre freiberuflich tätig. Mitglied der Gruppe »La Bussola« und Mitbegründer der Photographenvereinigung »Misa«. Vertreter des italienischen Neorealismus. Seine Photographien zeigen sich stark vom Film beeinflusst und sind oft kontrastreich vergrößert. Beschäftigte sich in Zyklen und Serien mit Landschaften, Menschendarstellungen und abstrakten Gebilden.

© Simone Giacomelli

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny
Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

ERNST HAAS

* 1921 Wien, A; † 1986 New York, N.Y., USA

Nach abgebrochenem Medizinstudium und Ausbildung an der graphischen Lehr- und Versuchsanstalt fand Ernst Haas kurz nach dem Zweiten Weltkrieg mit seiner berühmten Reportage über heimkehrende Soldaten zu seinem Ausdruck der Reportagephotographie. Ab 1949 Mitglied der Photographenkooperative Magnum. Lebte ab 1950 in New York und entwickelte sich zu einem der Pioniere der modernen Farbphotographie. Stilbildend durch Bewegungsstudien von Stierkämpfen und Bildserien aus New York.

© Ernst Haas Studio / Getty Images

ROBERT F. HAMMERSTIEL

* 1957 Pottschach, A

In den 1980er Jahren konsumkritische Autorenphotographie. Zu Beginn Beschäftigung mit den Dingen in ihrer alltäglichen Umgebung. Später isoliert er diese Gegenstände in ungewohnter Umgebung, in seinen Installationen und einer der Produktphotographie angelehnten Bildsprache. Lebt und arbeitet in Wien, A.

GREGOR HOFBAUER

* 1982 Wien, A

Studium an der Fachhochschule für MultiMediaArt in Salzburg. Fokussiert seine Arbeiten auf graphische Kompositionen. Lebt und arbeitet als Kreativberater und Projektleiter in Wien, A.

EMM. ISARD

Französischer Photograph des 19. Jahrhunderts, aktiv um 1880.

LEO KANDL

* 1944 Mistelbach, A

Seit den späten 1970er Jahren nähert sich Kandl dem Alltag durch direkte, ungestellte Photographien. Seine Arbeiten beinhalten sowohl Milieustudien im öffentlichen Raum als auch Photographien alltäglicher Gegenstände und Porträtserien. Lebt und arbeitet in Wien, A.

BERTRAM KOBER

* 1961 Leipzig, D

Studium Photographie und Kommunikationsdesign in Leipzig und Essen. Dozent für Photographie in Berlin. In seinen streng konzeptuellen Arbeiten beschäftigt sich Kober vor allem mit gestalteter Architektur und Landschaften, wobei der Mensch in seinen Bildern abwesend bleibt. Lebt und arbeitet in Leipzig und Berlin, D.

NIKOLAUS KORAB

* 1963 Wien, A

Freischaffender Photograph. Neben Auftragsarbeiten entstehen Landschaftsaufnahmen und Porträts in Österreich und auf Reisen. Dabei sind immer innere Prozesse und Assoziationen zu den Photographien von Interesse. Lebt und arbeitet in Wien und Niederösterreich, A.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny

Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

MONA KUHN

* 1969 São Paulo, BRA

Studium in Ohio, San Francisco und Los Angeles. In ihren intimen und anrührenden Porträts und Körperdetails nackter Menschen sucht die Künstlerin nach dem Selbstbild ihrer Modelle. Viele der Photographien entstehen im Sommer in einer Kommune in Frankreich, aber auch in ihrer Heimat Brasilien. Lebt und arbeitet in Los Angeles, USA.

HANS KUPELWIESER

* 1948 Lunz am See, A

Im Werk Kupelwiesers steht die Photographie gleichwertig neben der Skulptur. Dabei interessieren ihn besonders die Übergänge zwischen Zwei- und Dreidimensionalität, die er unter anderem mit Photogrammen erkundet. Lebt und arbeitet in Wien, A.

KARL LAGERFELD

* 1933 Hamburg, D

Der wohl bekannteste Modeschöpfer der Welt entdeckte Mitte der 1980er Jahre die Photographie als zusätzliches Betätigungsfeld. Seine glamourösen Mode- und Aktphotographien folgen der zeitgenössischen Ästhetik und sind ungemein populär. Lebt und arbeitet in Paris, F.

EDNA LANDAU

Professionelle Photographin in St. Louis, Mo., USA, zwischen den 1940er und den 1970er Jahren tätig.

GERDA LEOPOLD

* 1959 Wien, A

Studium an der Hochschule der Künste in Berlin. Vor allem als Malerin und Filmemacherin tätig. Es entstehen auch photographische Serien die sich mit Stadtlandschaften und der Veränderung des urbanen Lebensraums beschäftigen. Lebt und arbeitet in Berlin, D.
© Gerda Leopold / VBK

EDGAR LISSEL

* 1965 Northeim, D

Im Zentrum des Werks Edgar Lissels steht die Auslotung unterschiedlicher bildgebender Verfahren. Diese reichen von großformatigen Camera-Obscura-Aufnahmen über Fluoreszenzerscheinungen bis zu Bakterien, deren phototaktische Eigenschaften er nutzt. Grundlage ist immer eine Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen Phänomenen. Lebt und arbeitet in Wien, A.

VALERIE LOUDON

* 1976 Wien, A

Studierte Photographie am London College of Printing und an der Universität für Angewandte Kunst in Wien. Betreibt seit einigen Jahren eine Galerie für zeitgenössische Photographie in Wien. Im Mittelpunkt ihrer photographischen Arbeiten steht die Präsenz abwesender Personen durch persönliche Gegenstände. Lebt und arbeitet in Wien, A.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny
Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

MANASSÉ PHOTO-SALON

Das bekannte Photostudio Manassé wurde ca. 1924 vom Ehepaar Adorján und Olga Wlassics in Wien gegründet. Adorján betrieb zuvor ein Atelier in Budapest. Das Studio erlangte durch zahlreiche Bildveröffentlichungen in zeitgenössischen Printmedien Bekanntheit und zeichnete sich vor allem durch glamouröse Aktphotographien aus die durch raffinierte Lichtführung bestechen.

ARNOLD MARIASHIN

* 1970 St. Petersburg, RUS

Studium der Filmregie und Photographie an der staatlichen Kunsthochschule in Leningrad. Für seine Aufnahmen verwendet er selbstgemachte Kleinbild- und Großformatkameras und entwickelt seine Photos zu Hause im Badezimmer. Stellt auch seine photographischen Materialien selbst her. Der Schwerpunkt seiner Arbeiten liegt auf Akten, Stilleben und Landschaften. Lebt und arbeitet in St. Petersburg, RUS.

ELFRIEDE MEJCHAR

* 1924 Wien, A

Nach der Meisterprüfung arbeitet Mejchar von 1952 bis 1984 als Photographin für das Bundesdenkmalamt. Seit den späten 1950er Jahren entstehen in mehrjähriger Arbeit dokumentarische Projekte an der Wiener Peripherie sowie Künstlerporträts und Stilleben in großer Zahl. Besonders ihre Blumen-Stilleben bestechen durch die Klarheit der Komposition. Lebt und arbeitet in Wien, A.

RICHARD MISRACH

* 1949 Los Angeles, Calif., USA

Studium der Psychologie in Berkeley. Anfangs Landschaften und Porträts in Schwarzweiß, später entdeckt er die Farbphotographie für sich. In den 1970er Jahren entstehen Zyklen von Nachtaufnahmen. Ab 1983 mehrere Serien mit der Großformatkamera in der Wüste, oft in militärischem Sperrgebiet. Lebt und arbeitet in Berkeley, Calif., USA.

RONNIE NIEDERMEYER

* 1980 Wien, A

Seine photographischen Streifzüge durch Städte wie Wien oder Leipzig führen den Künstler an ungewöhnliche und skurrile Orte, an denen man den Abgründen des täglichen Lebens begegnet. In den dokumentarischen Schwarz-Weiß-Bildern schwingen immer Ironie und ein Augenzwinkern mit. Lebt und arbeitet in Wien, A.

LENNART NILSSON

* 1922 Strängnäs, S

Begann in den 1940er Jahren als Photojournalist. Nach seiner Hinwendung zur Natur- und Wissenschaftsphotographie erlangt er internationale Bekanntheit durch seine Photographien vom Werden des Menschen im Mutterleib. Lebt und arbeitet in Stockholm, S.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny
Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

HERMANN NITSCH

* 1938 Wien, A

Zentralfigur des Wiener Aktionismus und einer der umstrittensten Künstler Österreichs. Seit Beginn der 1960er Jahre Malaktionen und Entwicklung des Orgien-Mysterien-Theaters, das ihn noch heute beschäftigt. Die photographischen Dokumente seiner ephemeren Aktionen bilden einen integralen Bestandteil. Lebt und arbeitet auf Schloss Prinzendorf in Hauskirchen, A.

© Hermann Nitsch / VBK

ALOIS POKORNY

* 1826 Iglau (heute: Jihlava, CZ); † 1896 Innsbruck, A

Arbeitete mit Constantin Freiherr von Ettingshausen zusammen, mit dem er zahlreiche Naturselfstdrucke veröffentlichte.

WOLFGANG REICHMANN

* 1962 Villach, A

Studium der Philosophie in Klagenfurt und der Architektur in Graz. Seit 1986 Photograph und freischaffender Künstler. In seinen Arbeiten interessiert ihn das Verhältnis von dreidimensionalen Gegenständen zur ebenen Bildfläche. Diese Fragestellung führte ihn über das Anfertigen von Röntgenbildern zu großformatigen Langzeit-Photogrammen. Auch bewältigt er riesige Formate durch Zusammenstellung von manchmal über 100 Einzelbildern. Lebt und arbeitet in Wien, A.

ALBERT RUDOMINE

* 1892 Kiew, UA; † 1975 Paris, F

Die Familie des Künstlers wanderte nach Paris und später nach New York aus. Dort studierte er Hebräische Theologie. Später arbeitete er in Paris als Schneider, fand aber bald zur Photographie. Betätigte sich als Photojournalist und gründete 1923 ein eigenes Studio. Sein Werk umfasst Porträts ebenso wie Photographien von Tänzern sowie Aktaufnahmen und Studien von Skulpturen im Musée Auguste Rodin.

SEBASTIÃO RIBEIRO SALGADO

* 1944 Aimorés, BRA

Studierte Jus und Wirtschaftswissenschaften. Mitarbeiter im Finanzministerium. Wegen seiner oppositionellen Haltung gegen das Militärregime ging er nach Europa und begann zu photographieren. Mitglied wichtiger Photoagenturen wie Sygma, Gamma und Magnum. Einer der bedeutendsten Photojournalisten. Arbeitet in mehr als 60 Ländern, vor allem in der sogenannten Dritten Welt. Schwerpunkt seiner Arbeit sind sozial engagierte Reportagen in großen Zyklen, z.B. über Arbeiter in Entwicklungsländern oder Migrationsbewegungen. Lebt in Paris, F.

PIERRE SCHRAMMEL

* 1935 Paris, F

Studierte in Wien bei Fritz Wotruba und A.P. Gütersloh. Seine geometrischen Gemälde und Holzobjekte wurden im Laufe der künstlerischen Entwicklung stark farbig, wobei sich sein Interesse an geometrischen Formen auch in den Schwarz-Weiß-Photographien widerspiegelt. Lebt und arbeitet in Tatten im Seewinkel, A.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny

Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

ALEXANDER SEIZOV

* 1957 CZ

Prägende Elemente seiner Arbeiten sind Melancholie und Vergänglichkeit. Seien es aufgelassene Geschäftslokale, verrostende Autos oder verwesende Tiere – alle Motive sind am Ende des Weges angekommen. Lebt und arbeitet in Wien, A.

FRANZ XAVER SETZER

1886 Wien, A; † 1939 Wien, A

Das Atelier von Franz Xaver Setzer zählte ab 1909 zu den führenden Porträtateliers in Wien. Vor allem Schauspieler, Sänger, der Adel und das Großbürgertum fanden den Weg in sein Studio. Nach Setzers Tod übernahm seine Assistentin Marie Tschiedel das Studio und führte es bis 1979 weiter.

© IMAGNO / Photoarchiv Setzer-Tschiedel

FRITZ SIMAK

* 1955 Wien, A

Der Musiker, Photograph, Sammler und Kurator entwickelt schon in jungen Jahren streng konzeptuelle Photosequenzen und zählt zu den Pionieren der Konzeptphotographie in Österreich. Seine Arbeiten beschäftigen sich mit den Möglichkeiten des Mediums und zeichnen sich durch die intellektuelle Hinterfragung des Wirklichkeitsbegriffs und ihre technische Perfektion aus. Lebt und arbeitet in Wien, A.

NIKOLAUS SIMILACHE

* 1955 Wien, A

Besuchte die Graphische Lehr- und Versuchsanstalt in Wien. Danach kurzes Musikstudium. Im Rahmen seiner Auftragsarbeiten seit vielen Jahren intensive Reisetätigkeit. Seine Arbeiten umfassen Reportagen, Künstlerporträts, Landschafts- und Produktphotographie. Lebt und arbeitet in Wien, A.

AARON SISKIND

* 1903 New York, N.Y., USA; † 1991 Providence, R.I., USA

Studium der Sozialwissenschaften in New York, danach Englischlehrer. Ab Beginn der 1930er Jahre Beschäftigung mit Photographie und sozialdokumentarischen Themen. Mitte der 1940er Jahre entdeckte er Oberflächenstrukturen von alltäglichen Gegenständen für sich, vor allem von Mauern, Holzwänden und Straßen. Langjährige Lehrtätigkeit in Illinois und in Rhode Island.

© Aaron Siskind Foundation

OTTO SKOWRANECK

Photograph der Neuen Photographischen Gesellschaft in Berlin. Später Betreiber eines Studios und eines Postkartenverlags. Firmierte ab 1915 als Hofphotograph in Berlin.

GIORGIO SOMMER

* 1834 Frankfurt a. Main, D; † 1914 Neapel, I

Absolvierte eine kaufmännische Lehre. Widmete sich bald der Photographie und ließ sich 1856/57 in Italien nieder. Gründete in Rom ein Atelier, dann in Neapel. Einer der zentralen Dokumentaristen der Kunstschatze, Architektur und Landschaften Italiens. Fertigte Buchillustrationen ebenso wie Souvenirs und Postkarten.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny
Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

MIKE UND DOUG STARN

* 1961 Absecon, N.J., USA

Die Zwillinge beginnen bereits mit 13 Jahren gemeinsam zu photographieren. Es entstehen großformatige, objekthafte Werke, in denen sie meistens Kunstreproduktionen durch Montage und unterschiedliche chemische Prozesse verändern. In den späten 1980er Jahren Shootingstars am Kunstmarkt. Leben und arbeiten in New York, USA.

JOSEF SUDEK

1896 Kolin, CZ; † 1976 Prag, CZ

Bekanntester tschechischer Photograph des 20. Jahrhunderts. Nach dem Ersten Weltkrieg, in dem er seinen rechten Arm verlor, widmete er sich der Photographie. Es entstanden Werke in der Tradition des Piktorialismus, dem er in der Tendenz auch später verpflichtet blieb. Ab Mitte der 1930er Jahre sachlichere Stillleben und Landschaften mit meisterhafter Lichtführung.

ELSA THIEMANN

* 1910 Thorn-Mocker (heute: Toruń, PL); † 1981 Hamburg, D

Kunststudium in Berlin, dann Studium in Dessau am Bauhaus. Nach dem Abschluss 1931 bis 1960 als Pressephotographin aktiv. Ihr Werk zeigte sich formal stark vom Bauhaus und dem Neuen Sehen beeinflusst.

© Margot Schmidt

ARTHUR TRESS

* 1940 Brooklyn, N.Y., USA

Studium der Malerei, Kunstgeschichte und Philosophie in New York. Bis in die 1970er Jahre entstanden auf Reisen sozialdokumentarische Serien. In seinen freien Arbeiten entwickelt Tress eine mystische Bildsprache, die in formstrengen Bildern Gedanken, Ängste und Träume zu visualisieren versucht. Lebt und arbeitet in Cambria, Calif., USA.

ANTON TROFYMOV

* 1967 Kiew, UA

In der Ukraine als Filmregisseur tätig. Nachdem er 1999 in die USA kommt, erwacht das Interesse für Photographie. Als distanzierter Beobachter auf der Suche nach Identität und Lebenswirklichkeiten, die oft nur im Ausschnitt der Photographie als heile Welt erscheinen. Lebt und arbeitet in New York, N.Y., USA.

PAUL WALL

Amerikanischer Photograph. Aktiv in den 1930er Jahren.

TODD WATTS

* 1949 New York, N.Y., USA

Studierte Musik und Visual Arts in New York. In den 1970er Jahren Lehrer für Photographie. Als Printer für Berenice Abbott tätig. Vielfältiger künstlerischer Umgang mit Photographie. Seine Arbeiten zeichnet ein hohes Maß an technischem Können aus. Lebt und arbeitet in Blanchard, Maine, USA.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny
Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

EDWARD WESTON

* 1886 Highland Park, Ill., USA; † 1958 Carmel, Calif., USA

Pionier der amerikanischen straight photography. Anfangs als Porträtphotograph im Stile des Piktoralismus tätig. 1922 änderte sich sein Stil zu präziser Schärfe. Er verließ seine Familie und ging nach Mexiko, wo Porträts und Akte entstanden. Nach der Rückkehr nach Kalifornien fertigte er Nahaufnahmen von Muscheln und Pflanzen an, die für Generationen Vorbildwirkung haben sollten, und betrieb mit seinem Sohn Brett ein Photostudio. 1932 Mitbegründer der Gruppe f/64.

© Center for Creative Photography, Arizona Board of Regents

ERWIN WURM

* 1954 Bruck a.d. Mur, A

Wurde in den letzten Jahren zu einem der erfolgreichsten österreichischen Künstler. Ursprünglich Bildhauer, setzt er sich mit dem Verhältnis des Menschen zu alltäglichen Gegenständen auseinander. Diese »One-Minute-Sculptures« werden in Photographien festgehalten. Lebt und arbeitet in Wien, A.

© Erwin Wurm / VBK

ROBERT ZAHORNICKY

* 1952 Wien, A

Arbeitet seit 1987 freischaffend als Photograph. Seine Arbeiten beschäftigen sich mit der Fragmentierung der Wirklichkeit und damit deren Wahrnehmung. So fokussiert er den Blick auf das sprichwörtliche Pars pro Toto. Lebt und arbeitet in Preßbaum, A.

© Robert Zahornicky / VBK

CARL ZAPLETAL (auch Karl Zapletal)

* 1876 oder 1877; † 1941 Wien, A

Kommerzieller Photograph mit Spezialisierung auf Presse-, Sport- und Industriephoto-graphie sowie auf Kindermomentaufnahmen. Bekannt sind auch Landschafts- und Luftbilder.

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny
Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

LEOPOLD MUSEUM

VORSTAND

Helmut Moser, Elisabeth Leopold,
Carl Aigner, Diethard Leopold, Werner Muhm,
Andreas Nödl, Wolfgang Nolz

MANAGING DIRECTOR, PROJEKTLEITUNG

Peter Weinhäupl

KURATOR DER AUSSTELLUNG

Fritz Simak

DIE AUSSTELLUNG IM LEOPOLD MUSEUM

PRESSE / PUBLIC RELATIONS

Klaus Pokorny
Anna Suetter

MARKETING

Tina Achatz
Regina Beran-Prem
Anita Götz-Winkler
Helena Hartlauer
Miriam Wirges

GRAFIK

Nina Haider
Gregor Stödtner

FACILITY MANAGEMENT/SICHERHEIT

Michael Terler
Walter Bohak
Christian Dworzak
Gerhard Ryborz

RECHNUNGSWESEN/CONTROLLING

Barbara Drucker
Manuel Diaz
Katarina Pabst

SEKRETARIAT

Brigitte Waclavicek

MUSEOLOGIE

Franz Smola
Marion Roppatsch
Daniela Kumhala
Gabriela Simak
Patricia Spiegelfeld
Sandra Tretter

REGISTRATUR/RESTAURIERUNG

Nicola Mayr
Veronika Krispel
Monika Sadek-Rosshap
Junko Sonderegger
Stephanie Strachwitz

PROVENIENZFORSCHUNG

Robert Holzbauer

RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny

Presse / Public Relations

Tel +43.1.525 70-1507

Fax +43.1.525 70-1500

presse@leopoldmuseum.org

ALLGEMEINE INFO

office@leopoldmuseum.org
Tel. +43.1.525 70-0
www.leopoldmuseum.org

PRESSEINFO

Mag. Klaus Pokorny
Presse / Public Relations
Tel. +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
Museumsplatz 1
1070 Wien

ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich außer Dienstag 10-18 Uhr
Donnerstag 10-21 Uhr
Dienstag geschlossen
Juni, Juli, August: Täglich geöffnet!

PARTNER DES LEOPOLD MUSEUM



VIENNA INSURANCE GROUP

MEDIENPARTNER



SPONSOREN



RÜCKFRAGEHINWEIS

Leopold Museum-Privatstiftung
MuseumsQuartier Wien
1070 Wien, Museumsplatz 1
www.leopoldmuseum.org

Mag. Klaus Pokorny
Presse / Public Relations
Tel +43.1.525 70-1507
Fax +43.1.525 70-1500
presse@leopoldmuseum.org
